

# Presseinformationen

# CS Caritas Socialis

[www.cs.at/presse](http://www.cs.at/presse)

## Kontakt

Mag. Sabina Dirnberger-Meixner, MBA

M: 0664/5486424

T: 01/717 53-3131

[sabina.dirnberger@cs.at](mailto:sabina.dirnberger@cs.at)

Februar 2023

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>CS Caritas Socialis – Weil jeder Augenblick zählt</b> .....	2
2	<b>Zahlen, Daten, Fakten</b> .....	4
3	<b>Mission: In Würde umsorgt – selbstbestimmt leben</b> .....	4
4	<b>Hospiz- und Palliative Care</b> .....	5
4.1	Hospizliche Haltung finden Sie in allen CS Einrichtungen: von der CS Betreuung zu Hause bis zum CS Hospiz Rennweg .....	6
4.2	#mehrRaum CS Kalksburg – Hospizbetreuung für Menschen mit Demenz - Pflegeoase .....	6
4.3	CS Hospiz Rennweg .....	7
4.3.1	Sechs Einrichtungen unter einem Dach .....	8
4.4	Hospiz- vs. Palliativstation.....	10
4.5	Finanzierung CS Hospiz Rennweg .....	10
4.6	Hospizkultur und Mäeutik.....	11
5	<b>Pflege und Betreuung</b> .....	11
5.1	Schwerpunkt Demenz.....	12
5.2	Schwerpunkt Multiple Sklerose .....	13
6	<b>Familien und Kinder</b> .....	15
6.1	CS Kindergärten .....	15
6.2	CS Haus für Mutter und Kind (MUKI) .....	16
7	<b>Überblick der CS Caritas Socialis Einrichtungen</b> .....	17
7.1	Hospiz und Palliative Care – 01/717 53-3220 .....	17
7.2	Betreuung und Pflege – 01/717 53-3800.....	17
8	<b>Meilensteine der CS</b> .....	19
9	<b>Organigramm CS Caritas Socialis</b> .....	30
10	<b>Organigramm CS Caritas Socialis rechtlich</b> .....	31

# 1 CS Caritas Socialis – Weil jeder Augenblick zählt

Die CS Caritas Socialis wurde 1919 von Hildegard Burjan als geistliche Schwesterngemeinschaft mit dem Auftrag gegründet, soziale Not zu lindern. Heute setzt die CS Caritas Socialis drei Schwerpunkte: Betreuung und Pflege (Demenz), Hospizkultur (CS Hospiz Rennweg) und die Unterstützung und Begleitung von Familien und Kindern. Die Not der Zeit an der Wurzel zu packen, verbunden mit „Mut zu Neuem“ – darum ging es Hildegard Burjan, und darum geht es der CS Caritas Socialis bis heute. Gemeint ist: strukturelle Hilfe und nicht nur Akuthilfe. Ziel ist es, Modelleinrichtungen zu schaffen, die ins Regelwesen der Pflege und Betreuung der CS Caritas Socialis übernommen werden.

## **Schwesterngemeinschaft, Angestellte and Ehrenamtliche + Unterstützung und Spenden = CS Caritas Socialis**

In allen CS Institutionen arbeiten geistliche CS Schwestern und säkulare Angestellte Hand in Hand und mit geteilter Verantwortung. Ehrenamtliche und Freunde und Freundinnen unterstützen die CS in ihrer Arbeit. Zum größten Teil wird das Bestreben des CS Hospiz Rennweg durch die großzügige Unterstützung von Spenderinnen und Spendern, Sponsorinnen und Sponsoren ermöglicht

## **Spezialisierte Betreuung**

Aktuell setzt die CS Caritas Socialis – laut ihrer Mission – drei Schwerpunkte:

- Hospiz- und Palliative Care
- Pflege und Betreuung
  - integrative Pflege & Betreuung
  - Demenz-/Alzheimerbetreuung
  - Multiple Sklerose Betreuung
- Kinder und Familien
  - CS Kindergärten
  - Hilfs- und Beratungseinrichtungen für sozial schwache Menschen
  - CS Haus für Mutter und Kind (MUKI)

## Integrierte Betreuung

Die CS Caritas Socialis bietet Pflege- und Betreuungsangebote aus einer Hand an:

- Von der Betreuung zu Hause (Heimhilfe, Besuchs- und Reinigungsdienste sowie Hauskrankenpflege) über
- die Betreuung tagsüber in den CS Tageszentren (Multiple Sklerose Tageszentrum, Alzheimer Tageszentren, Tageszentren für SeniorInnen) oder
- rund um die Uhr in den Wohnbereichen (Langzeitpflege, neurologische Langzeitpflege, Demenz-Wohnbereiche) und
- Wohngemeinschaften (für Menschen mit Demenz) der CS.
- Im CS Haus für Mutter und Kind werden Mütter mit ihren Kindern unterstützt wieder auf eigenen Beinen zu stehen.
- Die CS Beratungsdienste sind ein sozialer Hilfs- und Beratungsdienst der CS Schwesterngemeinschaft für Menschen in Not.

## CS Caritas Socialis GmbH und CS Caritas Socialis Privatstiftung

Alle Einrichtungen der CS Caritas Socialis GmbH sind Teil der CS Caritas Socialis Privatstiftung. Ein Teil der Einrichtungen ist durch den Fonds Soziales Wien (FSW) gefördert. Die CS Caritas Socialis Privatstiftung verfolgt ausschließlich den gemeinnützigen Zweck der Sicherung des Fortbestandes der Einrichtungen der CS Caritas Socialis GmbH.



**CS Caritas Socialis GmbH**  
Geschäftsführer  
Mag. Robert Oberndorfer, MBA



**CS Caritas Socialis Privatstiftung**  
Vorstandsvorsitzende, Generalleiterin  
Sr. Susanne Krendelsberger CS

## 2 Zahlen, Daten, Fakten

**13.132** Personen wurden im Jahr 2021 insgesamt von der CS Caritas Socialis beraten, betreut und begleitet. Davon wurden 5.264 KundInnen in unseren Einrichtungen und zu Hause betreut und 7.868 Beratungsgespräche geführt.

### Personalstand der CS Caritas Socialis

<b>851</b>	MitarbeiterInnen
<b>461</b>	Ehrenamtliche
<b>393</b>	PraktikantInnen
<b>40</b>	Zivildienstleistende

Mehr Zahlen, Daten und Fakten zur CS Caritas Socialis finden Sie im Zahlenteil „Augenblicke – Zahlen, Daten, Fakten“.

## 3 Mission: In Würde umsorgt – selbstbestimmt leben

Wir sind die von der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis errichtete gemeinnützige Privatstiftung mit ihren Einrichtungen. Wir setzen uns für die **Würde** und ein hohes Maß an **Selbstbestimmung** für die von uns betreuten Menschen ein und gehen respektvoll mit ihren Lebenswelten und Einstellungen um. Mit unseren Angeboten sorgen wir für ein Höchstmaß an Lebensqualität der Menschen, die unsere Unterstützung benötigen. Die Situation des einzelnen Menschen und seines Lebensumfeldes, seiner An- und Zugehörigen verbessert sich durch unsere Betreuung.

In der Tradition unserer Gründerin Hildegard Burjan fördern wir in der Gesellschaft Bewusstseinsbildung für gelebte Solidarität. Sowohl staatliche Förderungen als auch private Unterstützung durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement sind für eine solidarische Gesellschaft notwendig. Als gemeinnützige Organisation ist es uns wichtig, dass unsere Angebote für alle Menschen finanziell leistbar sind.

Die hohe Qualität unserer Leistungen entsteht aus der engen Zusammenarbeit zwischen unseren KlientInnen, den MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen sowie An- und Zugehörigen der von uns begleiteten Menschen. Die wachsende Akzeptanz durch die Gesellschaft, durch politische und private

EntscheidungsträgerInnen, SponsorInnen und SpenderInnen hilft entscheidend mit, unsere Angebote finanziell abzusichern.

## **Aktuell setzen wir folgende drei Schwerpunkte:**

### **1. Betreuung und Pflege (Schwerpunkt Demenz)**

Pflegebedürftige, hochbetagte, chronisch-krankte Personen und Menschen mit Demenz möchten ein möglichst normales Leben führen. Wir begleiten, indem wir fördern, ohne zu überfordern. Wir ermöglichen ein hohes Maß selbstbestimmter Teilhabe und Inklusion in die Gesellschaft. Die Betreuung von Menschen mit Demenz benötigt eine umfassende, systematische Unterstützung durch die Gesellschaft, auch dies ist eines unserer Anliegen.

### **2. Hospizkultur**

Lebensqualität bis zuletzt entsteht durch bestmögliche, behutsame Schmerzbehandlung, professionelle Pflege und Betreuung sowie psychosoziale und seelsorgliche Begleitung. Wir bieten unseren KlientInnen ein multiprofessionelles Team, das schwerstkrankte Menschen und deren Angehörige am letzten Abschnitt des Lebens begleitet – in allen Bereichen der CS Caritas Socialis.

### **3. Unterstützung und Begleitung von Familien und Kindern**

Im CS Haus für Mutter und Kind unterstützen wir Frauen und ihre Kinder unter dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“, ein eigenständiges Leben aufzubauen. In den CS Kindergärten fördern wir ein solidarisches Miteinander. Unsere CS Pflege- und Sozialzentren sind ein Lebensort für Generationen. Kinder, Jugendliche, SeniorInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen lernen von- und miteinander.

## **4 Hospiz- und Palliative Care**

*„Der Kostbarkeit des Lebens im Sterben achtsam Raum und Zeit geben“*

*UNSERE MISSION*

Die CS Caritas Socialis ist schon seit über 30 Jahren bestrebt, Lebensqualität am Ende des Lebens zu ermöglichen. Mit dem ersten Mobilen Palliativteam Wiens wurde ein Meilenstein gelegt. Heute ist der Palliative Care-Gedanke in allen Einrichtungen der CS Caritas Socialis verankert und wird über das CS Hospiz Rennweg hinaus in allen stationären und mobilen Einrichtungen der CS Caritas Socialis gelebt.

## 4.1 HOSPIZLICHE HALTUNG FINDEN SIE IN ALLEN CS EINRICHTUNGEN: VON DER CS BETREUUNG ZU HAUSE BIS ZUM CS HOSPIZ RENNWEG



Hospiz ist mehr als ein Ort, Hospiz ist eine Haltung – die Lebensqualität in allen Dimensionen des Lebens bis zuletzt verwirklicht. Darum haben wir uns in der CS Caritas Socialis das Ziel gesetzt, alle Menschen in der CS bestmögliche Lebensbegleitung bis zuletzt zu ermöglichen. Um die zu verwirklichen haben wir die Dimension Hospizbetreuung ausgeweitet auf die Bereiche Palliative Care, De-

mentz und Unterstützung der Psyche. Im Rahmen des Projekts Leuchtturm haben wir diese Haltung auch mit Angeboten in der CS für Mitarbeiterinnen und Klientinnen unterlegt. Alle Einrichtungen, die hospizlich arbeiten, sind auch unter dem Namen „Hospiz Wien“ unabhängig von ihrem Standort der Leistungserbringung zusammengefasst.

## 4.2 #MEHRRaum CS KALKSBURG – HOSPIZBETREUUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ - PFLEGEoASE

Menschen mit Demenz haben besondere Anforderungen am Ende des Lebensweges. Aus diesem Grund baut die CS Caritas Socialis die Hospizbetreuung und -begleitung aus. Die neue CS Kalksburg wird den Hospizanforderungen von Menschen mit Demenz Rechnung tragen und ermöglicht ihnen, sich so schmerzfrei wie möglich aus dieser Welt zu verabschieden. Mit Ihrer Spende für den Neubau der CS Kalksburg schaffen wir gemeinsam #mehrRaum für ein Leben in Würde und Geborgenheit bis zuletzt.

#CSKalksburgNEU #CSHospiz #Demenz #PalliativeCare #HospizistmehralseinOrt #mehrRaum #Hospizbegleitung

[www.cs.at/mehrraumkalksburg](http://www.cs.at/mehrraumkalksburg)

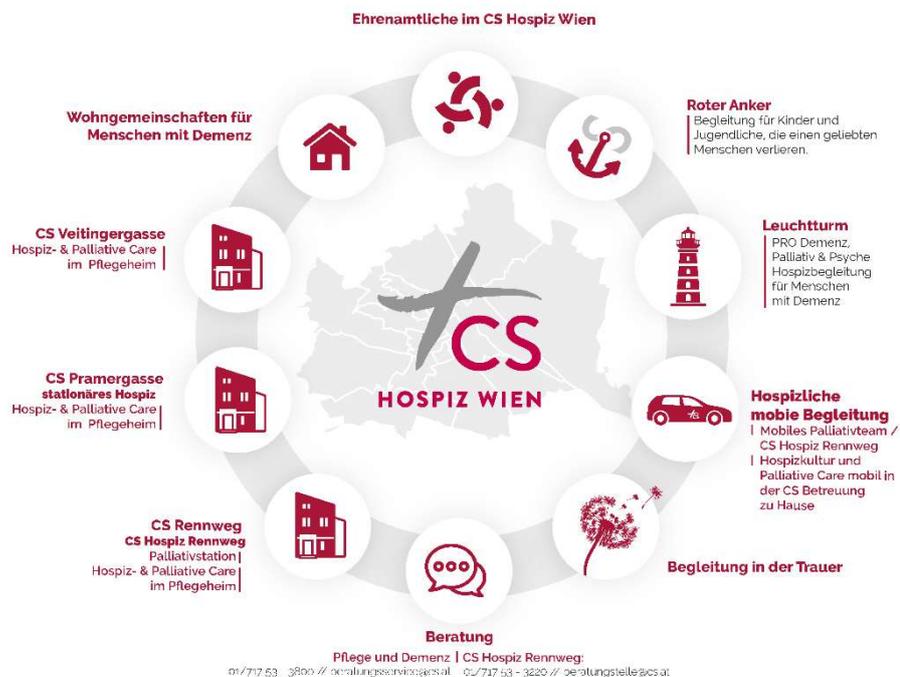
## 4.3 CS HOSPIZ RENNWEG

„Dem Leben im Sterben achtsam Zeit und Raum geben.“

Das CS Hospiz Rennweg (6 Einrichtungen unter einem Dach) betreut schwerstkranke Menschen mit weit fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Schwerkranke Menschen und deren Angehörige erfahren hier eine intensive persönliche Betreuung bis zuletzt.

Ein Leben bis zum Tod in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen, ist das Ziel des CS Hospiz Rennweg. Ein erfahrenes Team von ÄrztInnen, Pflegepersonen, SeelsorgerInnen, TherapeutInnen und Ehrenamtlichen steht den betreuten Menschen zur Seite.

### CS Hospiz Wien CS Caritas Socialis



### 2017: Ausbau im CS Hospiz Rennweg – Hospiz braucht #mehrRaum

2017 wurde im CS Hospiz Rennweg unter dem Motto „Hospiz braucht #mehrRaum“ ausgebaut: Alle Zweibettzimmer wurden in Einzel- bzw. Familienzimmer umgebaut. Ein Schlafsofa in jedem Zimmer und ein zusätzliches Gästezimmer ermöglichen es, dass Angehörige und enge Freunde auch über Nacht bleiben können.

Zwei Verabschiedungsräume „Raum der Stille“ geben Angehörigen Raum und Zeit, um sich von ihren Liebsten zu verabschieden. Einen Moment schwerelos sein, das ist möglich im neuen barrierefreien Wohlfühlbad. Mehr und größere Aufenthalts- und Büroräume verbessern die Lebensqualität für Hospizgäste und ihre Angehörigen und auch die Arbeitsbedingungen für 56 MitarbeiterInnen und 93 Ehrenamtliche.

Mehr Informationen und ein Einblick ins das CS Hospiz Rennweg: [www.cs.at/cshospizneu](http://www.cs.at/cshospizneu)

### 4.3.1 Sechs Einrichtungen unter einem Dach

Die **Beratungsstelle** des CS Hospiz Rennweg koordiniert alle Einrichtungen des CS Hospiz Rennweg. Sie ist erste Anlaufstelle...

- für Betroffene, Angehörige und professionell Tätige im Gesundheitsbereich.
- für Fragen zum Thema Betreuung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender.
- als Unterstützung von Ratsuchenden in Entscheidungssituationen.
- um gemeinsam Problemlösungsstrategien mit den Beteiligten zu erarbeiten.

#### Welche Kosten entstehen für die Beratung?

Die Inanspruchnahme einer Beratung ist kostenlos.

Die FachexpertInnen des **Mobilen Palliativteams** (Diplomierte Pflegepersonen, ÄrztInnen, SeelsorgerInnen, Sozialarbeiterin und PhysiotherapeutInnen) betreuen schwerkranke Menschen, die zu Hause bleiben wollen, auf einen Hospizplatz/Palliativplatz warten oder setzen die Pflege fort, wenn jemand von der stationären Betreuung nach Hause möchte. Das Mobile Palliativteam betreut unheilbar kranke Menschen bis zuletzt zu Hause, lindert mit optimaler Schmerztherapie und professioneller Pflege, begleitet psychosozial und spirituell und unterstützt in der Organisation des Alltags. Das Mobile Palliativteam ist auch mit anderen Organisationen ergänzend und beratend für schwerkranke Menschen.

#### Welche Kosten entstehen für die Betreuten?

Alle palliativen Leistungen sind kostenfrei.

Die **Palliativstation** betreut schwerstkranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung, die nach menschlichem Ermessen nicht mehr geheilt werden können. Schmerztherapie, Pflege, psychosoziale und spirituelle Begleitung wird durch ein FachexpertInnen-Team (Palliative Care) garantiert. Das CS Hospiz Rennweg kann 12 Hospizgäste (Einzel/Familienzimmer) aufnehmen. Auch Angehörige können im Hospiz übernachten; Besuche sind rund um die Uhr möglich. Auch seelsorgliche und psychosoziale Begleitung wird den Hospizgästen und ihren Angehörigen angeboten.

Durch intensive Zusammenarbeit zwischen ÄrztInnen, Pflegepersonen, SeelsorgerInnen, TherapeutInnen, ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen und den Angehörigen wird den Hospizgästen ein Leben bis zuletzt in Würde und Geborgenheit ermöglicht.

#### Welche Kosten entstehen für die Betreuten?

Der Aufenthalt im CS Hospiz Rennweg ist grundsätzlich kostenfrei. Lediglich der Selbstkostenbeitrag, so wie er im Krankenhaus zu bezahlen ist, wird verrechnet. Das bedeutet je nach Krankenkasse sind zwischen 11 und 19 Euro/Tag zu bezahlen. Dieser Betrag wird nur für die ersten 28 Tage eines Krankenhausaufenthaltes pro Jahr verrechnet. Die Kosten werden durch die Krankenkasse und durch Spenden finanziert.

Das Mobile Palliativteam und die Palliativstation sind sehr eng vernetzt – ein rascher Wechsel von der mobilen Betreuung auf die Palliativstation und umgekehrt ist daher möglich.

Das **Hospizteam der Ehrenamtlichen** ist für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen im CS Hospiz Rennweg, Krankenhaus, Pflegeheim oder zuhause da. Sie absolvieren den Einführungskurs für „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ und werden von der Koordinatorin begleitet. Vom Erfüllen letzter Wünsche bis zum einfachen Dasein leistet das Team wertvolle Dienste. Üblich ist ein Einsatz von 2 bis 3 Stunden pro Woche, je nach Bedarf und Vereinbarung. HospizbegleiterInnen sind Teil eines multiprofessionellen Teams. Eine Koordinatorin begleitet den Einsatz der Ehrenamtlichen und sorgt für Fortbildung und Supervision.

#### **Welche Kosten entstehen für die Betreuten?**

Die Leistungen des Hospizteams der Ehrenamtlichen bzw. deren Koordination sind ausschließlich über Spenden und Sponsoren finanziert.

**Roter Anker** ist eine Einrichtung des CS Hospiz Rennweg und bietet:

- Kindern, Jugendlichen und deren Familien, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind, professionelle psychotherapeutische Beratung und Begleitung.
- Ein spezialisiertes Schulprogramm für Kinder und Jugendliche, das sich mit dem Lebensende auseinandersetzt.

Kinder und Jugendliche, die einen geliebten Menschen verlieren, können diese Begleitung in Anspruch nehmen.

#### **Welche Kosten entstehen für die Betreuten?**

Die psychotherapeutische Begleitung ist kostenlos und wird ausschließlich über Spenden finanziert.

**Begleitung in der Trauer:** Ehrenamtliche TrauerbegleiterInnen, SeelsorgerInnen, Psychotherapeutinnen und eine Sozialarbeiterin machen entsprechende Angebote der Begleitung – einzeln oder in Gruppen – und geben den vielen Gesichtern der Trauer Raum: Geleitete Angehörigengruppe, Beratung und Einzelgespräche, Gedenkgottesdienst etc.

Die Angebote der Begleitung in der Trauer sind für alle offen.

#### **Welche Kosten entstehen für die Betreuten?**

Die Angebote sind kostenlos und ausschließlich über Spenden finanziert.

#### **Exkurs: Kinderhospiz MOMO**

Wiens mobiles Kinderhospiz MOMO, eine Initiative von CS Caritas Socialis (CS Hospiz Rennweg), Caritas und der mobilen Kinderkrankenpflege MOKI Wien. Damit auch schwerstkranke Kinder und Jugendliche die bleibende Zeit zu Hause bei ihren Familien sein können, organisiert das neue Kinderhospiz die notwendige Unterstützung: medizinische und pflegerische Betreuung, psychische und soziale Beratung, Hilfe für die Geschwisterkinder und Angehörigen.

Weitere Informationen: [www.momo.wien](http://www.momo.wien)

#### **4.4 HOSPIZ- VS. PALLIATIVSTATION**

Die Palliativstation des CS Hospiz Rennweg wird in Kooperation mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien. Jeder schwerkranke Mensch auf der Palliativstation des CS Hospiz Rennweg kann bis zum Lebensende bleiben. Der Aufenthalt bis zuletzt wird, bis auf den Selbstbehalt im Krankenhaus, dank Spenden finanziert und ist für den erkrankten Menschen kostenfrei. Das CS Hospiz Rennweg stellt mit seinem Leistungsangebot somit eine professionelle Pflege und schmerztherapeutische Betreuung bis zum Lebensende sicher.

#### **4.5 FINANZIERUNG CS HOSPIZ RENNWEG**

Die Angebote des CS Hospiz Rennweg sind für jeden leistbar. Dank der Kooperation mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien und der Unterstützung der Stadt Wien und des Fonds Soziales Wien wird ein Teil der Kosten getragen. Dank vieler SpenderInnen und UnterstützerInnen

ist die Finanzierung der Gesamtbetreuung möglich.

- Spenden ermöglichen es, den hohen Personalbedarf, den die Pflege- und Betreuungsintensität unserer schwerstkranken Menschen notwendig macht, zu decken, sowie
- unheilbar kranke Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation individuell zu begleiten. Dadurch können wir auf persönliche Bedürfnisse und Wünsche, die Lebensqualität und Wohlbefinden steigern, eingehen.



### Bankverbindung für Spenden:

CS CARITAS SOCIALIS PRIVATSTIFTUNG		
Bank	BIC	IBAN
Erste Bank	GIBAATWW	AT27 2011 1800 8098 0900

Spenden online: [www.cs.at/spenden](http://www.cs.at/spenden)

## 4.6 HOSPIZKULTUR UND MÄEUTIK

Die CS Caritas Socialis steht für einen verantwortungsvollen Umgang auch am Ende des Lebens. Im Mittelpunkt der Betreuung steht die Beziehung mit den BewohnerInnen. Hospizkultur und Mäeutik sind die Säulen der Arbeit für und mit chronisch kranken Menschen in der CS Caritas Socialis.

Hospizkultur meint die professionelle menschliche Begleitung in der letzten Lebensphase und einen sorgsamem Umgang mit ethischen Fragestellungen. Mäeutik ist erlebensorientierte Betreuung und stellt das Erleben der BewohnerInnen in den Vordergrund.

Diese Angebote sind für die betreuten Menschen kostenfrei. Palliativmedizinische Leistungen werden durch Spenden finanziert.

# 5 Pflege und Betreuung

„In Würde umsorgt – selbstbestimmt leben“  
MISSION

Die CS Caritas Socialis bietet hochbetagten und chronisch kranken Menschen integrierte Pflege und Betreuung aus einer Hand. Von der Betreuung zu Hause, über Tageszentren für SeniorInnen bis hin zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung in den Wohnbereichen der CS Caritas Socialis.

Menschen mit verschiedenen Krankheiten haben unterschiedliche Betreuungsbedürfnisse. Entscheidend für die Wahl der Einrichtung - ob spezialisierte Demenzbetreuung oder integrative Begleitung - ist immer die jeweilige Situation der erkrankten Person. So werden in der CS Caritas Socialis aufgrund der unterschiedlichen Ausprägungen der Demenzerkrankungen Menschen je nach Situation auch im integrativ geriatrischen Tageszentrum und in geriatrischer Langzeitpflege begleitet und betreut, wenn dieses Lebensumfeld den Bedürfnissen dieser Menschen besser entspricht.

## **5.1 SCHWERPUNKT DEMENZ**

Spezialeinrichtungen für Menschen mit Demenz sind in Europa Standard. Den wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung tragend, hat die CS Caritas Socialis für Österreich Modelleinrichtungen für Menschen mit Demenz geschaffen.

### **Alzheimer-Tageszentren**

An den individuellen Ressourcen orientierte Betreuung in einer Gruppe von 10 bis 12 Personen gibt Menschen mit Demenz Geborgenheit und Wertschätzung. Die betreuenden MitarbeiterInnen sind speziell ausgebildet. Der Besuch im Tageszentrum unterstützt und entlastet Angehörige im Alltag.

Ein- bis fünfmal wöchentlich besuchen Menschen, die an Morbus Alzheimer oder an einer anderen schweren Demenzform erkrankt sind, das CS Tageszentrum für SeniorInnen.

### **Wohngemeinschaften**

Die Wohngemeinschaften sind eine alternative, familiäre Wohn- und Betreuungsform für Menschen mit Demenz. Die Betreuung der BewohnerInnen ist rund um die Uhr organisiert. 7 bis 8 BewohnerInnen leben in einer Wohngemeinschaft in Einzelzimmern, die mit eigenen Möbeln eingerichtet werden. Wohnküche, Bad, WC, Waschküche und Terrasse werden gemeinsam genutzt. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Wohngemeinschaft ist ein fachärztliches Attest (Nachweis einer Form von Demenz).

- **Der ganz normale Alltag ist Therapie**

BewohnerInnen werden bei der Bewältigung des Alltages begleitet und unterstützt und nach ihren persönlichen Wünschen und Möglichkeiten beispielsweise beim Kochen, Aufräumen und Einkaufen eingebunden. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll weiterhin aufrechterhalten bleiben. Gelebte Alltagsnormalität durch Begleitung und Unterstützung eines professionellen Betreuungsteams ermöglichen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in einem familienähnlichen Umfeld.

### **Demenzwohnbereiche/Langzeitpflege**

In jedem Zentrum bietet die CS Caritas Socialis einen spezialisierten Wohnbereich für Menschen mit Demenz an.

In den Wohnbereichen wird den BewohnerInnen bestmögliches Wohlbefinden durch größtmögliche Freiheit unter Berücksichtigung der nötigen Sicherheit geboten. Die Balance zwischen Rückzug und Gemeinschaft ist wichtig um Überforderung zu vermeiden. Die BewohnerInnen werden validierend durch ihre Welt begleitet, dadurch wird das Selbst-wertgefühl jedes Einzelnen gestärkt. Angehörige werden als wesentliche Bezugspersonen miteinbezogen und unterstützt. Das Pflege- und Betreuungspersonal nimmt akute und chronische Schmerzen sensibel wahr und sorgt für Schmerzlinderung.

### **DemenzwegbegleiterInnen**

Ehrenamtliche DemenzwegbegleiterInnen sind kompetente, speziell ausgebildete GesprächspartnerInnen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige und sehen ihren Einsatz als Beitrag zu vermehrter Teilhabe von Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft. Sie begleiten Betroffene und deren Angehörige zu Hause und in den Spezialbereichen der CS.

## **5.2 SCHWERPUNKT MULTIPLE SKLEROSE**

Das MS Tageszentrum und die neurologische Langzeitpflege sind Teile der CS Rennweg.

### **MS Tageszentrum**

Das MS Tageszentrum ist einzigartig in Europa und bietet Möglichkeiten Therapie, psychosoziale Begleitung und Gemeinschaft tagsüber zu verbinden.

Menschen mit Multipler Sklerose besuchen das MS-Tageszentrum zur:

- Erhaltung und Optimierung ihrer individuellen Lebensqualität

- Physio- und Ergotherapiebegleitung
- sozialen Integration in Gesellschaft von Gleichgesinnten
- Unterstützung für pflegende Angehörige.

Ausstattung: 400 m<sup>2</sup> Grundfläche mit einem großen und gut ausgestatteten Therapieraum (Stehpult, Liegen, Gehbarren, Vibrationsplatte etc.), einem Einzeltherapieraum für Physio- oder Ergotherapie; ein Ergotherapieraum ebenfalls vielfältig ausgestattet, eine Therapieküche, eine Werkstatt sowie Speisesaal und Aufenthaltsräume; barrierefreie Zugänge zum Garten, zur Dachterrasse und zur Cafeteria.

### **Starke Söhne – Starke Töchter**

Seit 2017 bietet die CS zusätzlich zur bereits bestehenden Angehörigengruppe für Erwachsene – ein Austausch- und Coachinggruppe für Kinder und Jugendliche, deren Eltern MS haben, an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren.

[www.cs.at/angebote/cs-multiple-sklerose-betreuung/coaching-fuer-kinder-und-jugendliche](http://www.cs.at/angebote/cs-multiple-sklerose-betreuung/coaching-fuer-kinder-und-jugendliche)

### **Multiple Sklerose Langzeitpflege**

Die CS pflegt und betreut Menschen mit MS und ähnlich neurologischen Erkrankungen. Das speziell geschulte Team gewährleistet Unterstützung und Betreuung entsprechend den Ressourcen und Bedürfnissen der BewohnerInnen. Das Team bietet für BewohnerInnen ein hohes Maß an Verlässlichkeit, weil Rund-um-die-Uhr Hilfe, Rat und Unterstützung zur Verfügung stehen.

BewohnerInnen werden in ihrer Autonomie, im Umgang mit ihren Einschränkungen und der Krankheitsbewältigung unterstützt. Dabei sind die Angehörigen eine wichtige und wertvolle Hilfe und Stütze. Der Alltag ist auf den Erhalt möglichst vieler Fähigkeiten ausgerichtet. In der selbstbestimmten Tagesstruktur werden BewohnerInnen besonders in der Körperpflege, im Ernährungsmanagement, in der Mobilität und in Freizeitaktivitäten unterstützt. Leben im MS Wohnbereich zeichnet sich durch ein familiäres und stabiles Umfeld aus.

Ausstattung: Persönlich gestaltbare Pflegezimmer teilweise mit Terrasse, zwei Esszimmer, ein Wohnzimmer, zwei Therapieräume mit Stehpulten, Bein- und Armrad, Bobath-Therapiebett; barrierefreie Zugänge zum Garten, zur Dachterrasse und zur Cafeteria.

Die neurologische Langzeitstation und die CS Betreuung zu Hause arbeiten eng mit dem MS Tageszentrum zusammen und garantieren so einen optimalen Transfer zwischen den verschiedenen Einrichtungen der CS.

 **FONDS SOZIALES WIEN**  
StoDtWien | Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



## 6 Familien und Kinder

### 6.1 CS KINDERGÄRTEN

Das Kind mit seinen Bedürfnissen steht im Zentrum der Arbeit in den CS Kindergärten. Kinder und ihre Eltern werden ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet.

#### Gruppenformen in den CS Kindergärten:

- Kleinkindgruppen (1,5-3 Jahre)
- Kindergartengruppen (3-6 Jahre)
- Familiengruppe (2-6 Jahre)

#### Generationenübergreifendes Lernen im Programm „Alt & Jung“

Durch den Kontakt mit den BewohnerInnen lernen die Kinder, mit dem Verhalten älterer Menschen vertraut zu werden. Kinder lernen spielerisch Rücksicht zu nehmen auf ältere, oftmals gebrechliche Menschen. Sie bauen Ängste gegenüber Krankheit oder Behinderung ab und sammeln Wissen durch die Erzählungen der alten Menschen. SeniorInnen entdecken durch die Aufgabe, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, eigene verborgene Talente wieder. Durch die vertraute Begegnung zwischen „Alt & Jung“ ermöglicht die CS den Generationen den Dialog aufrechtzuerhalten und lebendig zu gestalten.

### **CS Beratungsdienste für sozial schwache Menschen**

Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst, Beratung für Frauen und Familien.

Das multiprofessionelle Team von BeraterInnen bietet in nachstehenden Bereichen kostenlose Beratung und auch längerfristige Begleitung an:

- Sozialberatung
- Finanzielle Probleme
- Materielle Überbrückungshilfe (z.B. Bekleidung)
- Probleme am Arbeitsplatz
- Obdachlosigkeit
- Lebensberatung
- Schwangerenberatung
- Beziehungsfragen
- Paar- oder Eheprobleme
- Konflikte im familiären/sozialen Umfeld

### **6.2 CS HAUS FÜR MUTTER UND KIND (MUKI)**

Das CS Haus für Mutter und Kind bietet Übergangswohnungen für Frauen mit bis zu drei Kindern. Die Mutter bewohnt mit ihren Kindern eine abgeschlossene Wohneinheit. 17 Wohnungen stehen für Mütter in Notlagen zur Verfügung. Ein multiprofessionelles Team (Sozialarbeiter\*innen, Sozialpädagog\*innen und eine hauswirtschaftliche Fachkraft) begleitet die Schritte in eine selbstständige Zukunft!

Im CS Haus für Mutter und Kind:

- finden Mütter mit ihren Kindern vorübergehend ein Zuhause
- können Frauen zur Ruhe kommen und eine stabile Familiensituation schaffen

- werden Frauen nach akuten Krisen begleitet und unterstützt
- fördern Gespräche die Lösungssuche
- wird Hilfe bei der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche geboten
- werden die persönlichen Ressourcen von Frauen gestärkt
- bietet das Zusammenleben in einer Hausgemeinschaft vielfältige Möglichkeiten (gemeinsame Feste und Ausflüge, Erproben von Konfliktlösungsstrategien)
- werden Kinder begleitet und gefördert
- planen Frauen ein selbstständiges Leben für sich und ihre Kinder

## 7 Überblick der CS Caritas Socialis Einrichtungen

### 7.1 HOSPIZ UND PALLIATIVE CARE – 01/717 53-3220

**CS Hospiz Rennweg** Oberzellergasse 1, 1030 Wien

- Beratungsstelle
- Mobiles Palliativteam
- Palliativstation
- Hospizteam der Ehrenamtlichen
- Roter Anker
- Begleitung in der Trauer
- MOMO (Kooperation von Caritas, CS Caritas Socialis und MOKI)

### 7.2 BETREUUNG UND PFLEGE – 01/717 53-3800

**CS Beratungsservice Pflege und Demenz** Oberzellergasse 1, 1030 Wien

#### INTEGRATIVE PFLEGE UND BETREUUNG

- **CS Betreuung zu Hause** in allen Wiener Gemeindebezirken
- **Wohnen bei der CS** Pramergasse 7, 1090 Wien
- **CS Tageszentren für SeniorInnen** Oberzellergasse 1, 1030 Wien  
Pramergasse 7, 1090 Wien  
Mackgasse 1, 1230 Wien
- **Wohnbereiche/Stationäre Pflege** Oberzellergasse 1, 1030 Wien  
Pramergasse 7, 1090 Wien  
Mackgasse 1, 1230 Wien

## BETREUUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

- **Betreuung zu Hause** in allen Wiener Gemeindebezirken
- **Alzheimer-Tageszentren** Oberzellergasse, 1030 Wien  
Pramergasse 7, 1090 Wien  
Mackgasse 1, 1230 Wien
- **CS Wohngemeinschaften** Jane-Tilden-Gasse 3, 1210 Wien  
Häckelstraße 4, 1230 Wien
- **Wohnbereiche/Stationäre Pflege** Oberzellergasse 1, 1030 Wien  
Pramergasse 7, 1090 Wien  
Mackgasse 1, 1230 Wien

## MULTIPLE SKLEROSE BETREUUNG

- **Betreuung zu Hause** in allen Wiener Gemeindebezirken
- **MS Tageszentrum** Oberzellergasse 1, 1030 Wien
- **MS Wohnbereich/Neurol. Langzeitpflege** Oberzellergasse 1, 1030 Wien

## FAMILIEN UND KINDER

- **CS Kindergarten** Landstraßer Hauptstraße 146/10, 1030 Wien  
Müllnergasse 29, 1090 Wien
- **Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst** Pramergasse 12/1, 1090 Wien
- **CS Haus für Mutter und Kind (MUKI)** Müllnergasse 29, 1090 Wien

## 8 Meilensteine der CS

- Dezember 2022** Mit dem Jahresbericht 2021, CS Augenblicke, gewann die CS Caritas Socialis im Bereich Custom Media den ICMA Award 2022.
- November 2022** Im Bereich Ambulante Pflege – Betreuung wurde die CS Caritas Socialis beim Best Recruiters Award zum Branchensieger gekürt und erreichte Platz 19 in ganz Österreich.
- Oktober 2022** Die CS Caritas Socialis kam unter die Top 10 im DACH-Raum des Best Work Place Awards und wurde somit erneut im Bereich HR ausgezeichnet.
- Oktober 2022** Beim HR Award 2022 wurde die CS Caritas Socialis mit Gold ausgezeichnet.
- Oktober 2022** Die CS Kampagne „Nehmen wir dem Schwarz die Kraft“ wurde mit dem OOH Award der Gewista mit Gold ausgezeichnet. Somit wurde der CS Caritas Socialis und KTHE erneut eine Auszeichnung für herausragende kreative Leistungen überreicht.
- September 2022** Mit der Kampagne: „Nehmen wir dem Schwarz die Kraft“ erzielte die CS Caritas Socialis den 3. Platz beim EFFIE Award.
- Juni 2022** Gleichfeier in der CS Kalksburg  
Ein Jahr vor Eröffnung des Kompetenzzentrums ist der Rohbau fertiggestellt und das Dach erstellt.
- Juni 2022** ADGAR 3. Platz: beste Printanzeige 2021: Nehmen wir dem Schwarz die Kraft
- Juni 2022** Erstmalige Vamp Award Nominierung für outdoorAction in der Kategorie: Kleines Budget, große Wirkung 2022
- Mai 2022** Eröffnung Hospiz Verena  
Mit der Eröffnung des Hospiz Verena bekommt das CS Hospiz Wien Zuwachs. Die CS Pramergasse bietet nun an einem Ort alle Angebote an, die die CS Caritas Socialis zu bieten hat.
- Mai 2022** 25 Jahre CS Pramergasse  
Die CS Pramergasse feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern gemeinsam das besondere Ereignis.

<b>2022</b>	Beliebter Arbeitgeber 2022 Zum 4. Mal in Folge zählt die CS Caritas Socialis zu den beliebtesten Arbeitgebern Österreichs und hat den Titel "Beliebter Arbeitgeber 2022" verliehen bekommen.
<b>Jänner 2022</b>	Eucharistiefeier anlässlich 10-Jahre Seligsprechung Hildegard Burjans im Wiener Stephansdom
<b>2021 – 2022</b>	Erneut wurde die CS Caritas Socialis mit Silber als Best Recruiter ausgezeichnet.
<b>November 2021</b>	Mit der Kampagne "Lernen zu gehen" gewinnt das CS Hospiz Wien EFFIE Award in Bronze.
<b>November 2021</b>	Spatenstich und Grundsteinlegung für CS Kalksburg Pflegezentrum #mehrRaum für Begleitung für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf in der CS Kalksburg – modernes Kompetenzzentrum für hospizliche Betreuung entsteht.
<b>Oktober 2021</b>	Fundraising Award 2021. Mit der Kampagne "Nehmen wir dem Schwarz die Kraft" wurde die CS in der Kategorie "Aktion des Jahres" mit dem 2. Platz ausgezeichnet.
<b>August 2021</b>	Zwei KTHE Arbeiten für das CS Hospiz Wien wurden bei dem 21. Gewista Out of Home-Award für herausragend kreative Leistungen der Werbebranche mit Silber ausgezeichnet.
<b>April 2021</b>	Start Neubau #mehrRaum Kalksburg
<b>März 2021</b>	Hildegard Teuschl-Preis für herausragende Arbeiten Sabine Walzer: Leuchtturm wird das mit CS Beteiligung durchgeführte Projekt: „Hospizkultur und Palliativ Care on der mobilen Pflege und Betreuung (HPC Mobil)
<b>März 2021</b>	CS Caritas Socialis zählt zu den beliebtesten Arbeitgebern Österreichs.
<b>2020/2021</b>	Silberauszeichnung für den Best Recruiter Award
<b>September 2020</b>	Eröffnung des neu gestalteten Tageszentrum in der CS Pramergasse

<b>November 2019</b>	Innovationspreis Teleios – 2. Preis in der Kategorie Bewohner*innen für das Ehrenamtlichenprojekt "Lebensraum Bett"
<b>Oktober 2019</b>	100 Jahr Jubiläum der CS Schwesterngesellschaft. „Menschen. Leben. Stärken.“ Festgottesdienst mit dem Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn
<b>September 2019</b>	Standorterweiterung der CS Ungargasse
<b>März 2019</b>	CS Caritas Socialis zählt zu den beliebtesten Arbeitgebern Österreichs
<b>März 2019</b>	Premiere – (De)mez. Kunst. Sinn. – Schubertiade für Menschen mit und ohne Demenz
<b>Jänner 2019</b>	Demenzfreundlicher 3. Bezirk feiert 5. Geburtstag
<b>November 2018</b>	Effie in Silber für Kampagne „Hospiz braucht #mehrRaum“
<b>Oktober 2018</b>	Kampagne „Hospiz braucht #mehrRaum“ gewinnt Fundraising Award
<b>September 2018</b>	CS Hospiz Rennweg wird mit dem Fürst Franz Josef von Liechtenstein-Preis ausgezeichnet.
<b>2018</b>	10 Jahre CS Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
<b>Juni 2018</b>	Bank Austria Sozialpreis 2018
<b>Dezember 2018</b>	CS Hospiz Rennweg wird nach Umbau wiedereröffnet
<b>November 2017</b>	3. Platz des Hildegard Teuschl Preises für besondere Leistungen in der Hospizarbeit und Palliative Care geht an das Projekt Begleitung in der Trauer
<b>Oktober 2017</b>	CS Pramergasse feiert 20-jähriges Jubiläum

<b>September 2017</b>	Das Projekt HPC-Mobil – Hospizkultur und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung gewinnt 3. Gesundheitspreis der Stadt Wien
<b>August 2017</b>	Demenzfreundlicher 9. Bezirk wird gegründet
<b>Mai 2017</b>	Kinderbuch und Hörbuch-App „Annas Mama ist super“ erscheint
<b>Mai 2017</b>	Hildegard Burjan-Gedenktafel am Wiener Rathaus
<b>Februar 2017</b>	Umbauarbeiten und Übersiedelung des CS Hospiz Rennweg starten.
<b>Dezember 2016</b>	neuer CS Imagefilm wird präsentiert <a href="http://www.cs.at/csfilm">www.cs.at/csfilm</a>
<b>November 2016</b>	Neuer zentraler Standort für CS Betreuung zu Hause in der CS Ungargasse, Ungargasse 64-66, 1030 Wien
<b>November 2016</b>	CS Pramergasse, CS Kalksburg und die beiden Wohngemeinschaften werden mit dem nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime Österreich NQZ ausgezeichnet.
<b>November 2015</b>	Erstmals Museumsbesuch für Menschen mit Demenz in Österreich. CS Demenz-Tageszentrum Rennweg besucht mit sechs Tagesgästen das Museum Belvedere.
<b>November 2015</b>	Demenzbüchlein und animierte Hörbuch-App "Anna und die beste Oma der Welt" gewinnt den Teleios 2015 in der Kategorie Mitarbeiter*innen.
<b>Oktober 2015</b>	Gründung Demenzfreundlicher 23. Bezirk
<b>September 2015</b>	Projekt "Demenzfreundlicher 3. Bezirk" gewinnt 3. Platz beim Gesundheitspreis der Stadt Wien in der Kategorie "Gesund in Grätzeln und Bezirken".
<b>Juni 2015</b>	Hildegard-Burjan-Stele wird im Wiener Stephansdom enthüllt.

<b>Mai 2015</b>	CS Caritas Socialis ist Österreichs bester Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialbereich
<b>Mai 2015</b>	CS Rennweg und CS Hospiz Rennweg feiern 20-jähriges Bestehen
<b>November 2014</b>	Demenzprojekt der CS Caritas Socialis erhält Preis der Orden 2014
<b>Oktober 2014</b>	Straßenbenennung in Wien Hietzing nach Hospizpionierin Sr. Hildegard Teuschl CS
<b>September 2014</b>	Erster Demenzfreundlicher Gottesdienst und Marktplatz
<b>Juli 2014</b>	Zusammenschluss: Caritas Socialis GmbH, CS Betreuung zu Hause GmbH und CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg GmbH zu einer CS Caritas Socialis GmbH
<b>Februar 2014</b>	CS Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz gewinnt Pflege-Management-Award.
<b>Dezember 2013</b>	Start des Demenzprojekts
<b>November 2013</b>	Hildegard Teuschl-Preis für die Entwicklung der ethischen Bewohner*innenbesprechung in den Einrichtungen der Caritas Socialis.
<b>Oktober 2013</b>	Urkunde von der Wiener Jugendgerichtshilfe für das CS Tageszentrum Pramergasse. Dank und Anerkennung für die fachkundige und intensive Unterstützung der Wiener Jugendgerichtshilfe.
<b>Oktober 2013</b>	CS Tageszentrum Pramergasse wird mit dem nationalen eTwinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet.
<b>April 2013</b>	5 Jahre CS Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz (1210 und 1230)
<b>Juli 2013</b>	Schwester Susanne Krendelsberger CS wird von der Generalversammlung der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis zur Generalleiterin gewählt.

<b>Juni 2013</b>	Stadträtin Sonja Wehsely begrüßte das 3. Mobile Palliativteam der Caritas Socialis.
<b>Juni 2013</b>	E-Qalin® - CS Hospiz Rennweg erhält E-Qalin®-Zertifikat
<b>März 2013</b>	Eröffnung MOMO – Mobiles Wiener Kinderhospiz (Eine Kooperation von Caritas, Caritas Socialis und MOKI Wien).
<b>Mai 2012</b>	Präsentation des Hospizbuches von Eduard Spörk und Andreas Heller (Hg.): Die Hospizidee hat viele Mütter und Väter. Die Geschichte der Hospizbewegung in Österreich und die Hospizarbeit der Caritas Socialis (Tyrolia Verlag)
<b>April 2012</b>	CS Betreuung zu Hause sowie die drei CS Pflege- und Sozialzentren erhielten das Zertifikat: E-Qalin®Qualitätsorganisation bzw. E-Qalin® Qualitätshaus.
<b>Jänner 2012</b>	Seligspredung Hildegard Burjans, Gründerin der Caritas Socialis, am 29.01.2012 im Wiener Stephansdom.
<b>September 2011</b>	Eröffnung des CS Beratungsservice Pflege & Demenz (umfassende Beratung zu allen Fragen der Pflege aus einer Hand)
<b>Oktober 2010</b>	15 Jahre CS Hospiz Rennweg
<b>März 2010</b>	Caritas Socialis wurde von Great Place to Work unter die 10 besten Arbeitgeber Österreichs gekürt.
<b>2010</b>	Die Betreuung zu Hause erreicht erstmals mehr als 300.000 Stunden/Jahr
<b>2010</b>	Neugestaltung der Wohn- und Essbereiche. Projekt „Licht“: wissenschaftliche Untersuchung der Auswirkungen von Beleuchtung auf das Verhalten von Menschen mit Demenzerkrankungen

<b>2009</b>	Publikation des Buches „Hospizkultur und Mäeutik: Offen sein für Leben und Sterben“. Herausgeber sind: Christina Hallwirth-Spörk, Andreas Heller, Karin Weiler
<b>November 2009</b>	Der Rote Anker; Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die dem Tod begegnen wird eröffnet (Beratungsstelle und Schulprojekt).
<b>Oktober 2008</b>	Eröffnung der zweiten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenzerkrankungen in der Brünnerstraße.
<b>September 2008</b>	Gründung der Beratungsstelle CS Hospiz Rennweg.
<b>Mai 2008</b>	Zum Abschluss des Großprojektes „Hospizkultur & Mäeutik“ werden die Ergebnisse im Rahmen des 11. Hildegard Burjan Symposiums 2008 präsentiert. Die CS versteht sich als führende Pflegeeinrichtung im Bereich Hospiz und Palliativ Care
<b>April 2008</b>	Stadträtin Mag.a Sonja Wehsely eröffnet 1. österreichische Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Liesing.
<b>2008</b>	CS Betreuung zu Hause erhält aufgrund der Kapazitätssteigerung der letzten Jahre einen eigenen Standort in der Nussdorferstraße (1090). CS Betreuung zu Hause überschreitet erstmals 200.000 Stunden/Jahr Betreuungsleistungen.
<b>März 2007</b>	Offizielle Gründung des Hospizteams der Ehrenamtlichen aus bestehenden Ehrenamtlichen innerhalb des CS Hospiz Rennweg.
<b>August 2007</b>	Schwester Maria Judith Tappeiner CS wird von der Generalversammlung der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis zur Generalleiterin für die nächsten sechs Jahre gewählt.
<b>Juni 2007</b>	10-Jahres-Feier CS Pflege- u. Sozialzentrum Pramergasse
<b>November 2006</b>	Premiere: Hospizdokumentarfilm „Zeit zu gehen“ von Anita Natmeßnig

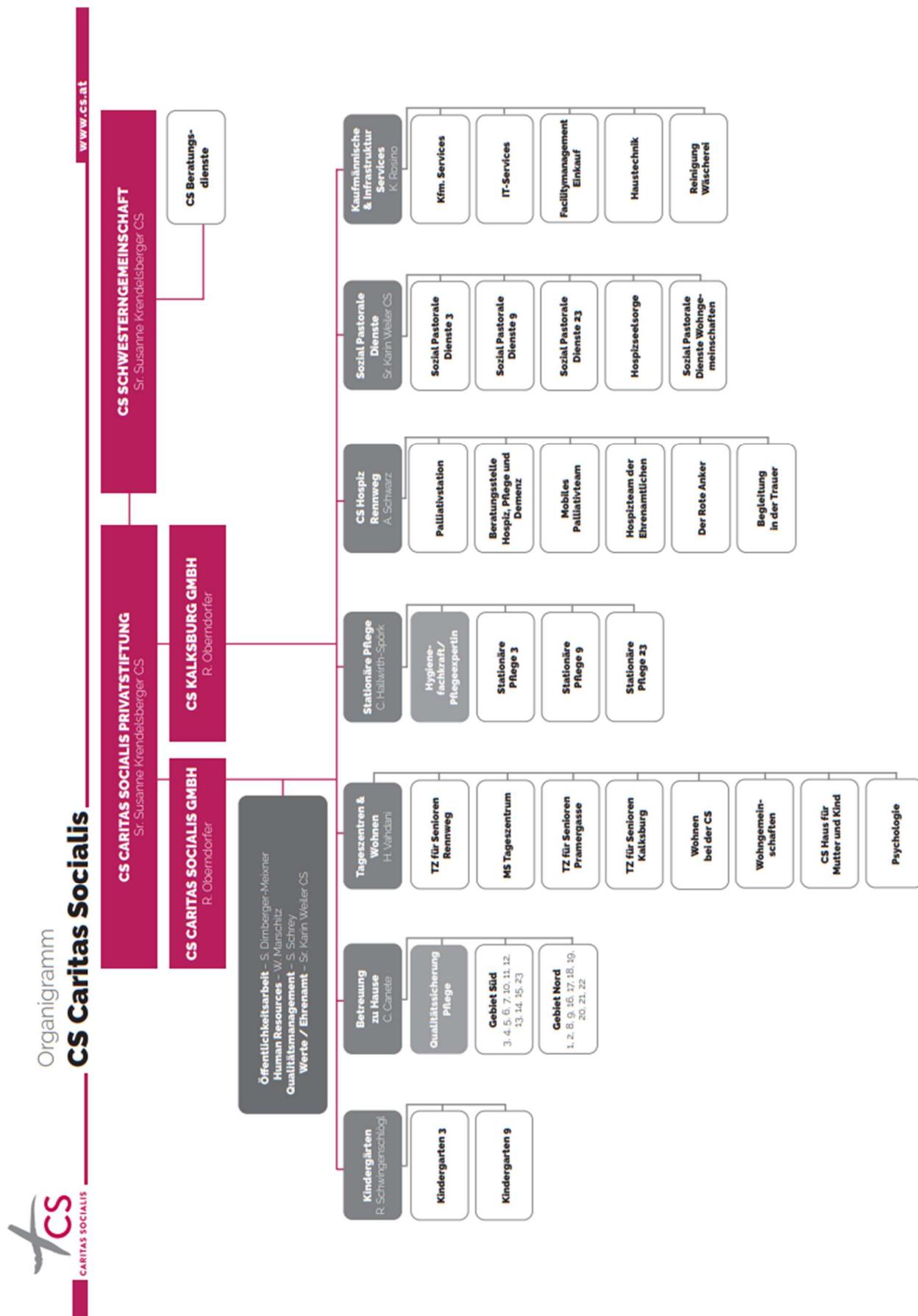
- November 2006** Start des Großprojektes „Hospizkultur und Mäeutik“. In einem von der Caritas Socialis Gemeinnützigen Privatstiftung geförderten Projekt in der Höhe von 250.000 Euro wird der Hospizgedanke mit dem Pflegemodell Mäeutik verbunden und vertieft.
- August 2005** Übernahme des Kindergarten & Hortes in der Oberlaaer Straße 76
- Mai 2005** Gründung des wissenschaftlichen Forschungsinstituts „CS Institut für Gerontologie und Palliative Care“.
- 2005** Veröffentlichung des Buches „Merkmale der sokratischen Methode im mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodell von Cora van der Kooij“ von Christina Hallwirth Spörk.
- April 2004** Pflegemodell Mäeutik: Das von Prof. Dr. Cora van der Kooij entwickelte Pflegemodell Mäeutik (erlebensorientierte Pflege), das speziell für die Pflege Demenzerkrankter angepasst ist, wird in den CS Pflege- und Sozialzentren Rennweg, Pramergasse, Kalksburg als erste Einrichtungen in Wien eingeführt.
- März 2004** Start des Mobilen Hospiz Rennweg in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien.
- 2003** Gründung der Caritas Socialis Gemeinnützigen Privatstiftung und Einbringung der GmbHs in die Stiftung.
- April 2002** Eröffnung des Alzheimer Tageszentrums am Rennweg. Es ist das zweite spezialisierte Tageszentrum für Menschen mit Demenz des Caritas Socialis.
- Jänner 2002** Kooperation des CS Hospiz Rennweg mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien bringt eine finanzielle Entlastung der Hospizgäste.
- Jänner 2000** Gründung der CS Betreuung zu Hause GmbH (Heimhilfe, Hauskrankenpflege, Besuchs- und Begleitdienst, Reinigungsdienst).

- Juni 1998** Am 21.6. besucht Papst Johannes Paul II das CS Hospiz Rennweg und hielt eine Ansprache an alle, die in der Welt der Krankheit und des Leidens leben und arbeiten.
- 1997** Übersiedlung des CS Kindergarten Pramergasse in die neuen Räume (Pramergasse 11/Müllnergasse 29).
- 1997** Eröffnung des neu gebauten CS Pflege- und Sozialzentrums Pramergasse (Pramergasse 7) mit Schwerpunkt Alzheimer-Pflege und Alzheimer-Tageszentrum. Übersiedlung des CS Sozialzentrums 9 von der Porzellangasse in die Pramergasse. Neues Angebot: Wohnen bei der CS
- März 1995** Mit Inbetriebnahme des CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg volle Entfaltung des integrativen Konzepts: ambulante, teilstationäre sowie stationäre Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Angebote für Multiple Sklerose (MS)-Patienten (Pflegestation und Tageszentrum) sowie ein Hospiz für unheilbar Kranke in ihrer letzten Lebensphase.
- März 1995** Schließung des Alten- und Pflegeheimes in der Pramergasse und Übersiedlung der Bewohner\*innen in das neue CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg. Beginn der Um- und Neubauarbeiten in der Pramergasse.
- Oktober 1994** Offizielle Neueröffnung des CS Pflege- und Sozialzentrums Kalksburg in Wien 23 nach umfangreichen Zu- und Umbauten. Verwirklichung des Konzepts mit ambulanten Angeboten (Betreuung zu Hause) sowie teilstationären (Geriatrisches Tageszentrum) und stationären Einrichtungen (Kurzzeit- und Langzeitpflege).
- September 1994** Inbetriebnahme des CS Kindergarten Landstraße.
- November 1992** Eröffnung des CS Sozialzentrum 9 in Wien Alsergrund (Porzellangasse) mit Angeboten der Betreuung zu Hause (Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Besuchs- und Reinigungsdienst) sowie Geriatrischem Tageszentrum.

<b>November 1992</b>	Eröffnung des ersten CS Tageszentrum (Geriatrisches Tageszentrum)
<b>1992</b>	Gründung der Caritas Socialis GmbH; erstes CS Tageszentrum; Beginn mit Heimhilfe und Hauskrankenpflege.
<b>1989</b>	Beginn der Adaptierung und Umsetzung der Erkenntnisse im CS Pflege- und Sozialzentrum Kalksburg in Wien 23 (Fertigstellung des ersten Teils 1990).
<b>1989</b>	Mithilfe eines Preisgeldes, das der Fürst von Liechtenstein für „geleitete Familienarbeit und für moderne Wege in der Sozialpolitik“ stiftete, wurde das erste mobile Hospiz gestartet.
<b>1988</b>	Beginn der praktischen Arbeit an den beschlossenen Projekten. Beginn der Entwicklung des jetzt umgesetzten Konzeptes "Pflege- und Sozialzentren".
<b>1987</b>	Parallel zum Wandel der Organisation wurde das Leitbild der Caritas Socialis in einem Prozess von Mitarbeiter*innen und Schwestern erarbeitet. 1992 wurde es fertig gestellt und für die Caritas Socialis GmbH festgeschrieben. Zur Implementierung des Leitbilds folgte 1994 ein erstes Leitbildseminar für Mitarbeiter*innen. Seither werden alle Mitarbeiter*innen im Rahmen einer eintägigen Veranstaltung in das Leitbild und die Werte der CS eingeführt.
<b>1987</b>	Generalrat der CS Schwesterngemeinschaft beschließt Untersuchungs- und Entwicklungsprojekt für die sozialen Dienste (Betreuung zu Hause).
<b>1967</b>	Aus dem Hilfs- und Beratungsdienst entwickelt sich die Aktion „Diene dem Alter“: Unterstützung alter Menschen zu Hause mit Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.
<b>1964-1966</b>	Bau und Eröffnung (Neubau) des Altersheimes Kalksburg
<b>1960</b>	Gründung des Kindergartens in der Pramergasse.

- 1955-1958** Bau des Altersheimes Pramergasse 11
- 1927** Hildegard Burjan erwirbt das Mackschlössl, das 1780 erbaut wurde als Alterswohnsitz für die CS Schwestern.
- 1919** Hildegard Burjan übernimmt die Pramergasse 9 vom katholischen Arbeiterinnenverein
- 1919** Hildegard Burjan gründet die Caritas Socialis (CS) als geistliche Gemeinschaft von Frauen in der katholischen Kirche, um soziale Nöte aufzugreifen.

# 9 Organigramm CS Caritas Socialis



# 10 Organigramm CS Caritas Socialis rechtlich

